

Ressort: Technik

Bericht: Cyberattacke auf Bundestag von Geheimdienst initiiert

Berlin, 29.05.2015, 18:00 Uhr

GDN - Bei der Cyberattacke auf das Datennetz des Deutschen Bundestags verdichten sich Hinweise, dass die Spähaktion von einem Geheimdienst initiiert wurde. Sicherheitsexperten stellten Parallelen zu einem Cyberangriff auf deutsche Datenleitungen aus dem Jahr 2014 fest, hinter dem ebenfalls ein feindlicher Nachrichtendienst vermutet wird, berichtet der "Spiegel".

Erstmals aufgefallen war die aktuelle Attacke, als Anfang Mai zwei Bundestagsrechner versuchten, einen Server in Osteuropa anzuwählen, der als Plattform für Wirtschaftsspione und organisierte Kriminelle im Visier von Geheimdiensten steht. Die beiden mit Schadsoftware infizierten Rechner befanden sich in den Räumen der Unions- und der Linksfraction. Bis Donnerstag entdeckten IT-Experten weitere befallene Bundestagsrechner, die sofort vom Netz genommen wurden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55333/bericht-cyberattacke-auf-bundestag-von-geheimdienst-initiiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com